

Devisentelegramm

25.07.2024

08:21

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)								
EUR / USD	1,0838	1,0842	EUR / AUD	1,6552	1,6560	EUR / HUF	394,21	394,49
EUR / GBP	0,8405	0,8411	EUR / NZD	1,8311	1,8330	EUR / CNH	7,8531	7,8563
EUR / CHF	0,9569	0,9577	EUR / HKD	8,4591	8,4623	GBP / USD	1,2890	1,2894
EUR / JPY	165,59	165,67	EUR / SGD	1,4564	1,4575	USD / CHF	0,8829	0,8833
EUR / CAD	1,4976	1,4986	EUR / TRY	35,7333	35,7623	USD / JPY	152,79	152,80
EUR / SEK	11,6940	11,7004	EUR / THB	39,1902	39,2155	USD / CAD	1,3818	1,3822
EUR / NOK	11,9679	11,9752	EUR / CZK	25,417	25,436	AUD / USD	0,6547	0,6548
EUR / DKK	7,4607	7,4641	EUR / PLN	4,3021	4,3050	NZD / USD	0,5915	0,5919

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,0846-48	1,0826-28	1,0850-52	
New York	1,0846-48	1,0836-38	1,0840-42	
Tokio	1,0842-44	1,0834-36		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!

Die Gemeinschaftswährung handelte am gestrigen Vormittag südwärts und erreichte bei 1,0826 USD den Tagestiefstkurs. Die Verbraucherlaune in Deutschland hat sich durch die Fußball-EM im eigenen Land etwas verbessert. Das Barometer für das Konsumklima stieg im August auf minus 18,4 Zähler, von revidiert minus 21,6 Punkten im Vormonat, wie die GfK und das Nürnberger Institut für Marktentcheidungen mitteilte. Die Forscher prognostizieren anhand einer Umfrage von 2000 Verbrauchern im Juli die Konsumlaune für den Folgemonat. Analysten hatten lediglich einen Anstieg auf minus 21,0 Zähler erwartet.

Allerdings wurde diese positive konjunkturelle Meldung überschattet durch die anschließende Veröffentlichung des deutschen Einkaufsmanagerindex (PMI) für die heimische Privatwirtschaft. Der PMI-Index, der die aktuelle Entwicklung bei Umsätzen, Beschäftigung, Lagern und Preisen widerspiegelt, fiel im Juli auf 48,7 Zähler und damit erstmals seit 4 Monaten unter die markante Wachstumsschwelle von 50 Zählern. Damit erhält die größte Volkswirtschaft in der Euro-Zone einen deutlichen Dämpfer in der Hoffnung, dass sich im zweiten Halbjahr die Wirtschaft erholt.

Etwas unter Druck kam auch der kanadische Dollar, nachdem die Bank of Canada zum zweiten Mal in Folge ihren Leitzins gesenkt hatte. Der Leitzins wurde um 25 Basispunkte auf 4,50 Prozent reduziert. Angesichts der sinkenden Inflation und der schwächelnden Wirtschaft stellte die Notenbank für die zweite Jahreshälfte weitere Zinsschritte in Aussicht.

Im heutigen Fokus steht das vom ifo-Institut zur Veröffentlichung anstehende deutsche Geschäftsklima-Index und verschiedene Konjunkturdaten aus den USA.

EURUSD handelt recht impulslos um die 1,0850 USD. Bei einem Durchlaufen der Unterstützung bei 1,0825 USD blicken wir auf den Haltepunkt 1,0800 USD. Der nächste Widerstand ist hingegen bei 1,0940 USD ausgewiesen.

EURGBP verbleibt bei 0,8411 GBP weiterhin über der markanten Unterstützung bei 0,8400 GBP. Der nächste Widerstand ist bei 0,8500 GBP lokalisiert.

EURCHF tendiert südwärts und startet heute Morgen bei 0,9570 CHF. Die anhaltend geopolitischen Unsicherheiten erhöhen die Nachfrage nach dem Schweizer Franken. Kursabgaben bis zum Halt bei 0,9510 CHF sollte einkalkuliert werden.

EURJPY tendiert weiter schwach. Interventionen der Bank of Japan und Spekulationen auf eine baldige Zinserhöhung treiben den Yen. Bei einem Durchlaufen der Unterstützung 164,00 JPY liegt der nächste Halt bei 162,30 JPY. Die nächste Hürde liegt hingegen bei 168,50 JPY.

Heutige Daten

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Quelle: Bloomberg Vorperiode
10:00	DE	Ifo Geschäftsklima, Index	Juli	89,0	88,6
10:00	DE	Ifo aktuelle Geschäftslage, Index	Juli	88,5	88,3
10:00	DE	Ifo Geschäftserwartungen, Index	Juli	89,1	89,0
14:30	US	Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung, Tsd.	20.Juli	238	243
14:30	US	Auftragseingang langleb. Güter, %, gg. Vm.	Juni	0,3	0,1
14:30	US	-ohne Transportsektor, %, gg. Vm.	Juni	0,2	-0,1
14:30	US	BIP, %, gg. Vq.	2Q	2,0	1,4